

# KENNEN LERNEN UMWELT

www.kennenlernenumwelt.de



Die vier Städte Lohmar, Overath, Rösraath und Troisdorf haben sich zu einer interkommunalen Projektgemeinschaft zusammengetan, um ein ungewöhnliches Projekt zu realisieren. Erster Ausgangspunkt und zentraler Antrieb zugleich war und ist der Aufbau von Lernorten und Bildungswerkstätten für die nachwachsenden Generationen. Die Städte eint die Erkenntnis, dass Kooperationen in der Region neue Handlungsspielräume für Kommunen erschließen. Zugleich kann die Qualität zukunftsweisender Investitionen in Bildung und die Vielfalt der Ergebnisse für Kinder und Jugendliche gesteigert werden.

Die Projektkommunen verbindet ein Landschafts- und Naturraum, der durch die Flussläufe von Agger und Sülz und die von beiden Flüssen geformte Landschaft geprägt ist. Hieraus entstand der Kerngedanke, einerseits das gemeinsame Natur- und Kulturerbe zum Thema der Lernorte zu machen und andererseits damit langfristig und nachhaltig eine die Städte und Menschen verbindende Identität auszubauen. Unter dem Motto „Sehen, Begreifen, Handeln – Lernen an Agger und Sülz“ ist ein Projekt aufgebaut worden, das zum einen diese langfristigen Strategien verfolgt, aber auch beabsichtigt, sie an vier konkreten

Standorten für die Bürger kenntlich und räumlich sichtbar zu machen. Auf dieser Grundlage haben die Partner des Gemeinschaftsprojektes „KennenLernenUmwelt“ vier Lernorte jeweils in einer anderen Stadt mit abgestimmten Profilen und Angeboten aufgebaut sowie durch einen Bustransfer verbunden.

### REGIONALE NATURSCHULE AGGERBOGEN, LOHMAR

Die „regionale Naturschule Aggerbogen“ am Standort Lohmar liegt in dem ca. 16 ha großen Landschaftsraum Aggerbogen. Die Nutzung des Landschaftsraumes als Lehrgelände führt zu einer Annäherung von Mensch und Umwelt. Seit 1993 ist die Naturschule Aggerbogen ein Naturzentrum, das in erster Linie Schulklassen betreut, aber auch Einzelveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durchführt. Mit „KennenLernenUmwelt“ erweitert die „regionale Naturschule Aggerbogen“ ihre Angebote.

**Bildung und Kulturlandschaft sind die zwei Handlungsfelder des Projektes „KennenLernenUmwelt“ (KLU). Die Partner haben modellhaft vier außerschulische Bildungseinrichtungen über kommunale Grenzen sowie Kreisgrenzen hinweg zusammengeschlossen und so die regionale Bildungslandschaft um ein Projekt mit innovativem Ansatz bereichert.**

### REGIONALE ARCHÄOLOGIEWERKSTATT GUT EICHTHAL, OVERATH

Das Konzept sieht vor, den Lernort Gut Eichthal mit dem angrenzenden Schulzentrum Cyriax zu verknüpfen. Bis zur Eröffnung im August 2012 entstanden drei Pavillons, von denen einer für Ausstellungen und zwei für die Bildungswerkstatt genutzt werden sollen. Zwei grüne Klassenzimmer entstehen im Landschaftsgarten des Gutes. Zusätzlich gewähren Brücken die fußläufige Erreichbarkeit und Einbindung in die Landschaft. Gemeinsam mit dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland und dem Förderverein Gut Eichthal e. V. möchte die Stadt den Standort zur regionalen Archäologiewerkstatt ausbauen und Inhalte und Themen der Geschichte und der Bodendenkmalpflege vermitteln.

### REGIONALE MUSIK-, TANZ- & THEATERWERKSTATT SCHLOSS EULENBROICH, RÖSRATH

Das alte Herrenhaus liegt in unmittelbarer Nähe zum Ortskern Rösraath in der Aueniederung der Sülz. An der Stelle des ehemaligen Jugendzentrums wurde die KLU-Bildungswerkstatt mit drei großen Sälen für Musik, Tanz und Theater neu gebaut und im Mai 2011 eingeweiht. Die Schloss Eulenbroich gGmbH verwaltet den Schlossbetrieb, organisiert kulturelle Veranstaltungen und leitet die KLU-Bildungswerkstatt. Dort erleben die Schülerinnen und Schüler anhand der klassischen Bereiche Musik, Tanz und Theater ihre Ausdrucksfähigkeiten und ihre Bewegungsmöglichkeiten neu. Das Selbstvertrauen des Einzelnen und das Miteinander in der Gruppe werden im Umgang mit Klängen und Rhythmus gleichermaßen gefördert.

**STANDORTE**  
regionale Naturschule Aggerbogen  
Lohmar-Wahlscheid  
regionale Musik-, Tanz- & Theaterwerkstatt Schloss Eulenbroich  
Rösraath  
regionale Literatur- & Kunstwerkstatt Burg Wissem  
Troisdorf  
regionale Archäologiewerkstatt Gut Eichthal  
Overath

**PROJEKTRÄGER**  
Stadt Lohmar, Stadt Overath, Stadt Rösraath, Stadt Troisdorf  
**ARCHITEKTUR**  
Naturschule Aggerbogen: Heinz Hennes Architekt und Stadtplaner (Lohmar)  
Archäologiewerkstatt, Overath: Hallmann Architekten (Köln), Club L94 Landschaftsarchitekten GmbH (Köln)

Musik-, Tanz- & Theaterwerkstatt Schloss Eulenbroich, Rösraath: Architekten Franz + Joachim Voigtländer (Bergisch Gladbach), RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten (Bonn)

Kunst- und Literaturwerkstatt Burg Wissem; Troisdorf: msah M. Schneider und A. Hillebrandt Architektur (Köln), Club L94 Landschaftsarchitekten GmbH (Köln)  
**PROZESS**  
Wettbewerbe, Halbjahreskonferenzen, Bildungsprogramme, Veranstaltungen  
**AKTEURE / BETEILIGTE**  
LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Freunde und Förderer Gut Eichthal e. V., Schloss Eulenbroich gGmbH, Rheinisch-Bergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Aggerverband

**KOSTEN / FINANZIERUNG**  
13,9 Mio. Euro  
Bund, Land Nordrhein-Westfalen, Städte Lohmar, Rösraath, Troisdorf und Overath, NRW-Stiftung Natur Heimat Kultur und weitere priv. Stiftungen  
Förderbereiche: Stadterneuerung, Naturschutz  
**REALISIERUNGSZEITRAUM**  
2008–2012



1



3



5



2



4



6

ABB.1 Die um ein Grünes Klassenzimmer erweiterte regionale Naturschule Aggerbogen.

ABB.2 Der Landschaftsraum des Aggerbogens wird intensiv in den Unterricht eingebunden und wandelt sich zum Freiraumlabor.

ABB.3 Am Gut Eichthal wurden auf Basis eines Wettbewerbes drei Pavillons und zwei grüne Klassenzimmer errichtet.

ABB.4 Stege führen durch den Landschaftsgarten zu den Pavillons.

ABB.5 Die neuen Räume beinhalten Bildungswerkstätten und eine Ausstellung.

ABB.6 Zwei neue Brücken binden die regionale Archäologiewerkstatt an das angrenzende Schulzentrum und den Landschaftsraum an.





5



6



7



8



9

### REGIONALE KUNST- UND LITERATURWERKSTATT BURG WISSEM, TROISDORF

Mit der am Rand der Wahner Heide gelegenen Burg Wissem besitzt die Stadt Troisdorf einen Gebäudekomplex, der sich zu einem multifunktionalen Kulturgebäude entwickelt hat. Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Kleinkunst und Gastronomie finden hier neben dem Museum für Bilderbuch- und Illustrationskunst, das mit seinem Sammelgebiet einzigartig in Europa ist, dauerhaft Raum zur Entfaltung. Im Rahmen von „KennenLernenUmwelt“ wurde eine „regionale Literatur- und Kunstwerkstatt“ eingerichtet. Die Burg Wissem partizipiert zeitgleich an mehreren Projekten der Regionale 2010. Daher wurde eine Gesamtperspektive für den Ort entwickelt, die die Teilumnutzung des Verwaltungsgebäudes vorsieht. Dort entstanden neben den

Klassenräumen für „KennenLernenUmwelt“ ein Museum für Stadt- und Industriegeschichte Troisdorf (MUSIT) und eines der vier Portale zur Wahner Heide/Königsforst.

An allen vier Standorten wurden neben der baulichen Erweiterung außerschulische Lernorte etabliert und pädagogische Angebote weiterentwickelt. Sie ergänzen sich in thematischen Schwerpunkten die einen besonderen Bezug zum umgebenden Landschaftsraum haben und bieten Raum für die Entwicklung und Erprobung neuer dynamischer Lehr- und Lernkonzepte. Die Angebote richten sich zunächst an Schülerinnen und Schüler der Primarstufe, ab dem Schuljahr 2012/2013 werden sie auf die Sekundarstufen I und II erweitert. Seit 2007 richten sich die vier außerschulischen Lernorte des Projektes zu jedem Schuljahr mit einem abgestimmten Bildungsprogramm, das eine Mischung aus bewährten und neuen Angeboten enthält, an die Schulen der Region.

SEPT. 2006

„AufTakt“-Veranstaltung

08.12.2006

Verleihung des A-Stempels für das Projekt „KennenLernenUmwelt“ durch den Ausschuss der Regionale 2010

SCHULJAHR 2007/2008

Pilotphase des Bildungsprogramms im „ersten Schuljahr“

HERBST 2007

Auszeichnung beim Landeswettbewerb „Kommunale Gesamtkonzepte für Kulturelle Bildung“

18.04.2008

Einweihung des „Grünen Klassenzimmers“ in der regionalen Naturschule Aggerbogen, Lohmar

01.07.2009

Erster Spatenstich zur Realisierung der regionalen Literatur- & Kunstwerkstatt Burg Wissem, Troisdorf

10.06.2010

Erster Spatenstich zur Realisierung der regionalen Archäologiewerkstatt Gut Eichthal und Richtfest der regionalen Musik-, Tanz- & Theaterwerkstatt Eulenbroich

06.05.2011

Eröffnung des neuen Standortes „regionale Musik-, Tanz- & Theaterwerkstatt Eulenbroich“

15.05.2012

Eröffnung Burg Wissem

25.08.2012

Eröffnung des Standortes Gut Eichthal

### AGGER-SÜLZ-KORRIDOR

Die vier Standorte sind zugleich Einstieg in die umgebende Landschaft. Um die Täler von Agger und Sülz Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nahezubringen und um sie an der Entwicklung der Landschaft zu beteiligen, soll die Kulturlandschaft als „Bildungsraum“ begriffen werden. Kulturlandschaft soll sich zum außerschulischen Lernort, zum Klassenzimmer Kulturlandschaft entwickeln. Dank des Projektes „Agger-Sülz-Korridor“ gibt es zukünftig um jede Werkstatt herum „Erkundungspfade“ und Observatorien, die dazu einladen, das Verhältnis von Mensch und Natur auf spannende Weise zu erkunden. Ein familienfreundlicher Radweg verbindet die Orte miteinander.

ABB.5 Schloss Eulenbroich in den Auen der Sülz wurde aufwändig zum Ort für kulturelle Veranstaltung restauriert.

ABB.6 Der Neubau am Schloss Eulenbroich beinhaltet die regionale Musik-, Tanz- und Theaterwerkstatt.

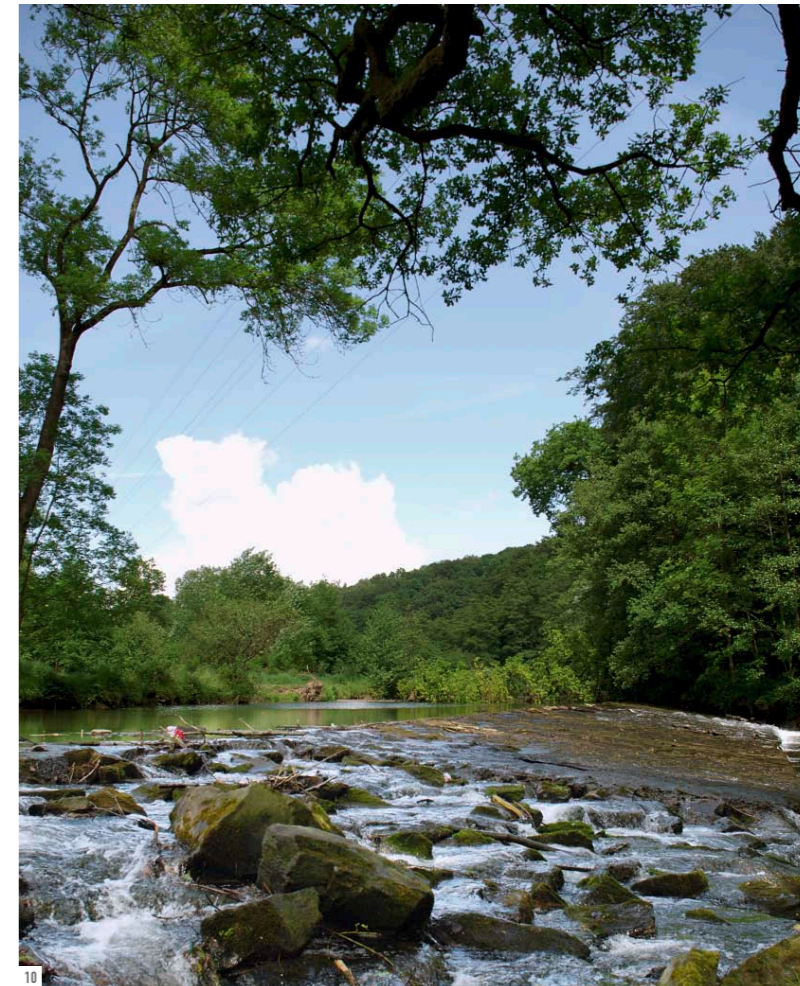
ABB.7 Die Burg Wissem ist Standort der regionalen Literatur- & Kunstwerkstatt.

ABB.8 Im Erdgeschoss des umgebauten Westflügels der Burg Wissem befindet sich das Portal zur Wahner Heide/Königsforst.

ABB.9 In einem Gebäudeteil der Burg Wissem ist das Museum für Bilderbuch- und Illustrationskunst untergebracht.

ABB.10 Um jede der vier Werkstätten werden „Erkundungspfade“ und Observatorien angelegt.

ABB.11 Im Rahmen des Agger-Sülz-Korridors wurde der Begriff des Klassenzimmers auf die Kulturlandschaft erweitert. Ein neuer Erlebnispfad an Schloss Eulenbroich vermittelt nun anschaulich die Themen.



10



11